

3. Kreisklasse Jungen 19 (Frühjahrsserie)

SV Steinhorst II : TuS Ehra-Lessien IV
Dienstag, 06.02.2024, 18:00 Uhr

Hodel macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TuS Ehra-Lessien IV im Spiel der 3. Kreisklasse Jungen 19 (Frühjahrsserie) beim SV Steinhorst II fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Hodel und Misiti, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Jolina Hodel, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Tegtbüring / Eikermann gegen Streitbürger / Hodel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Glasemann / Tegtbüring ihren Gegnern Zahn / Misiti letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Noah Tegtbüring gegen Jannes Streitbürger dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Tegtbüring zu Ende ging. Probleme zu Beginn des Spiels musste Levin Glasemann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Recht deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Johannes Tegtbüring gegen Joel Misiti, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend für Finn Eikermann beim 11:6, 9:11, 12:10, 6:11, 10:12 gegen Jolina Hodel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Noah Tegtbüring kam mit der Spielweise von Filip Zahn am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Levin Glasemann und Jannes Streitbürger sich am Tisch gegenüber standen. Es dauerte eine Weile, bis Johannes Tegtbüring seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jolina Hodel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Finn Eikermann bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Joel Misiti. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Steinhorst II nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der TuS Ehra-Lessien IV vor dem nächsten Spiel, das am 13.02.2024 gegen den VfL Knesebeck ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Steinhorst II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.02.2024 gegen den MTV Adenbüttel II.

Statistik:

SV Steinhorst II

Doppel: Tegtbüring / Eikermann 0:1, Glasemann / Tegtbüring 0:1

Einzel: N. Tegtbüring 2:0, L. Glasemann 1:1, J. Tegtbüring 0:2, F. Eikermann 0:2

TuS Ehra-Lessien IV

Doppel: Streitbörger / Hodel 1:0, Zahn / Misiti 1:0

Einzel: J. Streitbörger 1:1, F. Zahn 0:2, J. Misiti 2:0, J. Hodel 2:0